

„ANONYMER BRIEF an die STAATSANWALTSCHAFT“ und an die Werner-Bonhoff-Stiftung

Den Brief kannst du an jede Staatsanwaltschaft schicken. Wenn die ausgewählte nicht zuständig ist, muss sie deine Anzeige an die zuständige weiterleiten. Die Adressen aller Staatsanwaltschaften gibt es im Internet unter <http://www.deutschejustiz.de/staatsanwaltschaften.html> Wenn du in der Liste keine Staatsanwaltschaft beim Tatort findest, nimm die Staatsanwaltschaft der nächst größeren Stadt.

Sehr geehrter Herr Oberstaatsanwalt, folgende Gewaltvorfälle sind passiert.

Ich nenne meinen Namen nicht, weil...

Was ist passiert?

Wurden Waffen eingesetzt?

Wo ist es geschehen? (möglichst Ort und Straße mit Hausnummer oder nähere Beschreibung der Umgebung)

Wann war das? (Datum und möglichst Uhrzeit)

Wie viele waren dabei? Wer hat was gemacht?

Ist davor oder danach noch etwas passiert? Kommt so etwas in der Umgebung öfter vor?

**Gab es Verletzungen oder andere Folgen für den oder die Angegriffenen?
zum Beispiel: Schmerzen, Wunden, Probleme beim Laufen, Schlaflosigkeit, Erbrechen, Angst ...**

Sind die Angreifer schon früher durch Angriffe, Bedrohungen oder Beleidigungen aufgefallen?

Platz für weitere Infos ...

Ich verlange, dass etwas unternommen wird!

**Ich schicke eine Kopie dieses Briefes auch an die Werner-Bonhoff-Stiftung in Berlin.
Wenn keine sichtbare Reaktion erfolgt, informiere ich die Stiftung spätestens nach drei Monaten erneut.**